



Softwareentwicklung

Thomas Schössow

<http://www.tschoessow.com>

posteingang@tschoessow.com

Handbuch Energiekostenverwaltung TSENERGIE 2007

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis.....	2
2.	Abbildungsverzeichnis	6
3.	Über das Programm	7
3.1.	Einleitung	7
3.2.	Geschichte des Programms	7
4.	Woher bekomme ich die Software?	8
5.	Kauf der Software.....	8
5.1.	Varianten des Lizenzcodes	9
5.1.1.	Lieferung als elektronischen Lizenzcode	9
5.1.2.	Lieferung als Codemeter Version	9
5.1.3.	Lieferung auf Matrix-Dongle.....	9
5.1.4.	Lieferung auf Marx Crypto-Box.....	9
6.	Systemvoraussetzungen.....	10
7.	Grundsätzliches.....	10
8.	Installation	10
8.1.	Installation über ein Setup	10
8.2.	Installationsfreie Nutzung des Programms.....	10
8.3.	„Installation“ auf einem USB-Stick	11
8.4.	Start des Programms.....	11
8.5.	Nutzung des Programms.....	11
8.6.	TSEnergie speichert Daten in.... ..	11
9.	Grundlegendes	13
9.1.	Aufbau des Programmfensters.....	13
9.1.1.	Der Treeview, die Baumansicht	13
9.1.2.	Das Informationsfenster	13
9.1.3.	Die Reports	14
9.1.4.	Das Menü und die Toolbarleiste.....	14
9.1.5.	Die Baumansicht	14
9.1.6.	Zähler.....	14
9.1.7.	Objekte.....	14
9.1.8.	Mandanten	14

10.	Erfassen und Bearbeiten von Daten	14
10.1.	Neuerfassen eines Datensatzes.....	15
10.1.1.	Erfassen über das Kontextmenü	15
10.1.2.	Erfassen über das Hauptmenü	15
10.1.3.	Erfassen über die Toolbarleiste.....	16
10.2.	Bearbeiten von Datensätzen.....	16
10.2.1.	Bearbeiten über das Kontextmenü.....	16
10.3.	Löschen von Datensätzen	16
10.3.1.	Löschen über das Kontextmenü.....	16
10.4.	Eingabe von Zählerdaten	16
10.4.1.	Bezeichnung	16
10.4.2.	Energietyp.....	16
10.4.3.	Master	17
10.4.4.	Objekt (Nur Pro-Version).....	17
10.5.	Eingabe von Faktoren.....	17
10.5.1.	Zugeordneter Zähler.....	18
10.5.2.	Bezeichnung des Faktors	18
10.5.3.	Gültig ab	18
10.5.4.	Gültig bis.....	18
10.5.5.	Faktor	18
10.5.6.	Einheit 1	18
10.5.7.	Einheit 2	18
10.6.	Eingabe von Fixkosten.....	18
10.6.1.	Zugeordneter Zähler.....	19
10.6.2.	Bezeichnung der Fixkosten	19
10.6.3.	Gültig von	19
10.6.4.	Gültig bis.....	19
10.6.5.	Wert	19
10.6.6.	Mehrwertsteuer.....	19
10.6.7.	Fälligkeit	19
10.7.	Eingabe von Tarifen	19
10.7.1.	Zugeordneter Zähler.....	20
10.7.2.	Bezeichnung des Tarifs.....	20

10.7.3.	Gültig ab	20
10.7.4.	Gültig bis.....	20
10.7.5.	Tarif	20
10.7.6.	Mehrwertsteuer.....	20
10.8.	Eingabe von Zählerständen	21
10.8.1.	Zugeordneter Zähler.....	21
10.8.2.	Ablesedatum.....	21
10.8.3.	Abgelesener Wert.....	21
10.8.4.	Zählerwechsel.....	21
10.9.	Eingabe von Abschlägen	21
10.9.1.	Zugeordneter Zähler.....	22
10.9.2.	Bezeichnung des Abschlags	22
10.9.3.	Buchungsdatum	22
10.9.4.	Wert des Abschlags	22
10.9.5.	Mehrwertsteuersatz	22
10.10.	Eingabe von Mandanten (Nur Pro-Version)	22
10.10.1.	Der Name des Mandanten.....	23
10.10.2.	Adresse des Mandanten.....	23
10.10.3.	PLZ.....	23
10.10.4.	Ort	23
10.10.5.	Land	23
10.11.	Eingabe von Objekten (Nur Pro-Version)	23
10.11.1.	Nummer des Objekts	24
10.11.2.	Bezeichnung des Objekts	24
10.11.3.	Adresse des Objekts	24
10.11.4.	PLZ.....	24
10.11.5.	Ort	24
10.11.6.	Mandant.....	24
11.	Programmfunktionen	24
11.1.	Abrechnung erstellen.....	24
11.2.	Kosten eines Zählers	25
11.3.	Grafikfunktionen	25
11.4.	Vergleiche.....	25

12.	Berichtsfunktionen.....	25
13.	Weitere Funktionen.....	25
13.1.	Prüfung auf aktuelle Version.....	25
14.	Lizenzinformationen.....	26
15.	Netzwerkfähigkeit.....	26
15.1.	Lizenzierung der Pro-Version	26
15.1.1.	Anforderung eines Testkeys.....	26
15.2.	Lizenzmodell der Pro-Version.....	27
15.3.	Installation.....	27
15.3.1.	Installation auf dem Server	27
15.3.2.	Firewalleinstellungen	27
15.3.3.	Installation auf dem Client.....	28
15.4.	Servereinstellungen	28
16.	Weitere Informationsquellen	29

2. Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1 STARTBILDSCHIRM TSENERGIE 2007	7
ABBILDUNG 2 BESTANDTEILE DES PROGRAMMFENSTERS	13
ABBILDUNG 3 EIGENSCHAFTSFENSTER „ZÄHLER“ LEER	15
ABBILDUNG 4 EINGABE VON FAKTOREN	17
ABBILDUNG 5 EINGABE VON FIXKOSTEN	19
ABBILDUNG 6 EINGABE VON TARIFEN	20
ABBILDUNG 7 EINGABE VON ZÄHLERSTÄNDEN	21
ABBILDUNG 8 EINGABE VON ABSCHLÄGEN	22
ABBILDUNG 9 EINGABE VON MANDANTEN	23
ABBILDUNG 10 EINGABE VON OBJEKTEN	24
ABBILDUNG 11 LIZENZINFORMATIONEN ANZEIGEN	26
ABBILDUNG 12 AUSNAHME FÜR FIREWALL EINRICHTEN	28
ABBILDUNG 13 CLIENTEINSTELLUNGEN FÜR NETZWERK	29

3. Über das Programm

3.1. Einleitung

Mit TSEnergie haben Sie Ihre Energiekosten im Griff. Keine unerwarteten Nachzahlungen mehr, Sie können sich jederzeit einen Überblick über die Energiekosten machen.

Unterstützt werden Zähler für die verschiedensten Energiearten. Sie können auch Abrechnungen nachprüfen bzw. eine Abrechnung ausfertigen.

Einfach Zählerdaten im Programm anlegen, Daten der Tarife erfassen und dann nur noch Zählerstände ablesen und nachtragen. Sofort kann eine aktuelle Abrechnung erstellt werden, die auch bisher geleistete Abschläge berücksichtigt. Das Programm kann helfen Energiekosten im Haushalt zu reduzieren, kann diese berechnen und die Berechnungen anzeigen. In der Pro-Version können Mandanten und Objekte, denen Zähler zugeordnet sind, verwaltet werden.

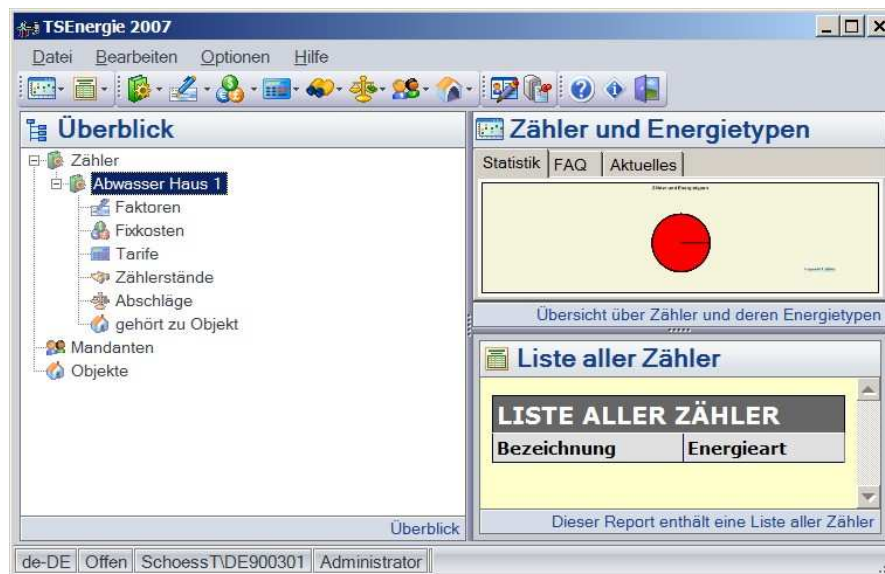


Abbildung 1 Startbildschirm TSEnergie 2007

3.2. Geschichte des Programms

TSEnergie entstand aus dem Wunsch heraus, die eigenen Energiekosten für Strom, Wasser, Gas verwalten und erfassen zu können. Was zuerst nur für den eigenen Bedarf gedacht war, entwickelte sich bald darauf zu einem Projekt, welches auf starkes Interesse stieß.

Die aktuelle Version TSEnergie 2007 war notwendig geworden, da die bisherige Version nicht mehr unter VISTA lief und insgesamt auch nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit war.

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

4. Woher bekomme ich die Software?

TSEnergie 2007 ist derzeit nur Online über das Internet als Installationsdatei herunterladbar. Sie finden es in einer Reihe von Downloadportalen und auf meiner Webseite. Nachfolgend aufgeführt eine Reihe von Adressen, unter denen die Software herunter geladen werden kann.

<http://www.energiekosten.biz>

<http://www.shareware.de>

Herunterladen können Sie dabei eine nicht eingeschränkte 60-Tage Testversion. Diese verhält sich in den ersten 60 Tagen nach Installation als Standard-Version **ohne** Einschränkungen, so dass Ihnen genug Zeit zum Testen bleibt.

Entscheiden Sie sich zum Kauf der Software, dann erhalten Sie einen elektronischen Lizenzcode, mit dessen Hilfe Sie die Ihnen vorliegende und die von Ihnen getestete Version freischalten können, also weiterhin nutzen können. Es ist keine erneute Installation notwendig.

Diese Art des Vertriebs sichert Ihnen eine ständig aktuelle Version mit schneller Lizenzfreigabe. Sie können die stets aktuelle Testversion aus dem Internet herunterladen und mit Ihrem persönlichen Lizenzcode zur Vollversion freischalten.

5. Kauf der Software

Wie schon weiter oben beschrieben, ist der Download des Programms jederzeit über das Internet möglich. Aus diesem Grunde erhalten Sie beim Kauf des Programms einen elektronischen Lizenzcode, um das Programm dauerhaft zur Vollversion freischalten zu können.

Diesen Lizenzcode können Sie derzeit unter den folgenden Bezugsadressen online erwerben.

<http://www.share-it.de>¹

<http://www.paypal.com/>

<http://www.codemeter.de>²

<http://www.energiekosten.biz>

und natürlich über den Autor direkt. Für Firmen, Institutionen, Gewerbetreibende ist natürlich eine Rechnung möglich. Die unter Kapitel 5.1.3 sowie 5.1.4 Varianten des Lizenzcodes sind nur über den Autor lieferbar.

¹ Sehr viele Zahlungsarten möglich.

² Spezielle Variante von TSEnergie 2007, die einen Codemeter USB-Stick voraussetzt, der dort erworben werden kann.

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

5.1. Varianten des Lizenzcodes

Lizenzcodes für TSEnergie 2007 sind in folgenden Varianten lieferbar: Mit Varianten ist hier nicht das Lizenzmodell gemeint, vielmehr ist hier die Art und Weise gemeint, in der die Lizenz zur Verfügung gestellt wird.

5.1.1. Lieferung als elektronischen Lizenzcode

Es wird dabei eine kleine Textdatei geliefert, die direkt in das Programmverzeichnis von TSEnergie 2007 kopiert werden muss. Diese Textdatei enthält dabei alle Informationen über die Lizenz.

5.1.2. Lieferung als Codemeter Version

Über den Codemeter-Shop im Internet (<http://www.codemeter.de>) können Sie im dortigen Shop eine Lizenz von TSEnergie 2007 erwerben. Diese wird Ihnen dann direkt auf einen Codemeter-Stick, einen speziellen USB-Stick kopiert. Näheres zur Technologie finden Sie auf den Codemeter-Seiten im Internet.

5.1.3. Lieferung auf Matrix-Dongle

Die Lieferung erfolgt in Form eines so genannten USB-Dongles der Firma TDI-Matrix (<http://www.matrixlock.de>). Dabei handelt es sich um ein kleines Gerät in Form eines USB-Stick, welches einfach an einen USB-Port des jeweiligen Rechners gesteckt wird. Dieses Dongle enthält dauerhaft die Lizenzdaten des Programms. Preise hierzu erfragen Sie bitte unter posteingang@tschoessow.com.

5.1.4. Lieferung auf Marx Crypto-Box

Die Lieferung erfolgt in Form eines so genannten USB-Dongles, der Marx Crypto Box (<http://www.marx.com/>). Dabei handelt es sich um ein kleines Gerät in Form eines USB-Stick, welches einfach an einen USB-Port des jeweiligen Rechners gesteckt wird. Dieses Dongle enthält dauerhaft die Lizenzdaten des Programms. Preise hierzu erfragen Sie bitte unter posteingang@tschoessow.com.

6. Systemvoraussetzungen

TSEnergie 2007 benötigt zum Betrieb die folgenden Voraussetzungen:

PC mit Windows® 2000/ 2003 (Enterprise R2 getestet)/ XP (Pro getestet)/ Vista (Enterprise getestet)

.NET Framework 2.0 oder höher. Dieses Framework wird bei Windows VISTA mitgeliefert. Für Windows XP und Windows Server 2003 R2 ist ein Update auf die Version 2.0 nötig, das aber ggf. über die Windows Update Funktion abgewickelt werden kann. Bei Windows 2000 ist eine Installation des Frameworks notwendig. Es kann kostenlos zum Beispiel unter <http://www.microsoft.com> herunter geladen werden.

7. Grundsätzliches

TSEnergie 2007 hat bei allen Lizenzierungsvarianten keine Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl der Datensätze. Einschränkungen gibt es nur in Bezug auf die Datenbankgröße, die aber laut Hersteller im GB/TB Bereich liegen (soll).

TSEnergie 2007 verwendet nur Standardkomponenten, auch die Datenbank ist eine Standardkomponente, die vielfach im Einsatz ist. Dadurch und durch die verwendete Programmierumgebung ist eine dauerhafte Weiterentwicklung und Migration auch zukünftige Betriebssysteme weitestgehend sichergestellt.

8. Installation

Nachfolgend ist die Installation der Standard-Version beschrieben. Die Installation der Pro-Version wird weiter hinten im Kapitel 15 beschrieben.

8.1. *Installation über ein Setup*

Entpacken Sie die herunter geladene Datei tsenergie2007.zip. Darin befindet sich eine Datei mit dem Namen setup.exe, dem so genannten Installationsprogramm.

Starten Sie die Installation des Programms und folgen Sie den Anweisungen dort.

Nach der Installation finden Sie auf dem Desktop und im Programmmenü Verknüpfungen (Symbole), mit deren Hilfe Sie das Programm starten können.

8.2. *Installationsfreie Nutzung des Programms*

Von TSEnergie 2007 ist auch ein ZIP-Archiv verfügbar, das alle Komponenten enthält, die zum Betrieb des Programms notwendig sind. Laden sie das Archiv herunter und entpacken Sie es in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Sie sollten jetzt noch von Hand Verknüpfungen erzeugen zu folgenden Dateien

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

- Tsenergie2007.exe, das eigentliche Programm
- Tsenergie2007.chm, die Hilfedatei
- Updatecheck/updatecheck.exe, falls Sie nicht die eingebaute Updateprüfung in TSEnergie 2007 nutzen wollen.
- Serversettings/serversettings.exe, wenn Sie die Pro-Version von TSEnergie 2007 nutzen wollen.

8.3. „Installation“ auf einem USB-Stick

TSEnergie 2007 kann auch auf einem USB-Stick genutzt werden. Laden Sie dazu das in 8.2 beschriebene Archiv herunter und entpacken Sie dieses auf einem USB-Stick in einem beliebigen Verzeichnis.

Erstellen Sie in diesem Verzeichnis eine leere Datei mit dem Dateinamen tsenergie2007.usb. Diese Datei kann leer sein, sie muss nur im Programmverzeichnis von TSEnergie 2007 liegen. Dann geht das Programm davon aus, dass es von einem USB-Stick läuft und legt die Datenverzeichnisse entsprechend auf dem USB-Stick innerhalb des Programmverzeichnisses von TSEnergie 2007 an.

8.4. Start des Programms

Starten Sie jetzt das Programm TSEnergie 2007 durch einen Klick auf das entsprechende Symbol.

Beim ersten Start wird die Datenbank für das Programm angelegt. Bitte bestätigen Sie die entsprechende Anfrage des Programms mit „Ja“.

Zum Testen empfiehlt sich das Bestätigen der nächsten Anfrage, dort werden dann einige Beispieldatensätze angelegt, auf die auch hier in der Anleitung ab und zu referenziert wird.

Das Programm beendet sich darauf hin wieder, nachdem die Datenbank angelegt wurde.

Starten Sie jetzt TSEnergie 2007 erneut über das entsprechende Symbol. Das Programm startet jetzt und Sie können es nutzen.

8.5. Nutzung des Programms

Die frei verfügbare 60-Tage Testversion kann frei auf einer beliebigen Anzahl von PC installiert werden. Alle Urheberrechte liegen bei der Softwareentwicklung Thomas Schössow, Ochtendung, Deutschland.

Der Kauf der Standard-Version berechtigt Sie zur Nutzung des Programms auf einem PC.

8.6. TSEnergie speichert Daten in....

Das Programm hält sich bei der Speicherung von Daten an die von Microsoft herausgegebenen Spezifikationen. Das heißt, es werden keine Daten im Programmverzeichnis gespeichert, außer im USB-Mode (siehe auch 8.3).

Die Datenbank und einige wichtige Dateien wie auch die Log-Dateien werden grundsätzlich im Verzeichnis \Dokumente und Einstellungen\All Users\ Anwendungsdaten\TSENERGIE2006 gespeichert.

Die persönlichen Einstellungen für jeden Nutzer werden dagegen im Verzeichnis Eigene Dateien des jeweiligen Benutzers gespeichert. Diese Verzeichnisse bleiben nach der Deinstallation des Programms auch erhalten und können dann von Hand gelöscht werden.

9. Grundlegendes

Bei TSEnergie 2007 wurde versucht, alle Vorgänge innerhalb des Programms analog zu den entsprechenden Funktionen des Betriebssystems zu gestalten und dabei auch möglichst die Elemente zu verwenden, die auch im Betriebssystem dafür verwendet werden.

9.1. Aufbau des Programmfensters

Das Programmfenster von TSEnergie 2007 lässt sich grob in vier Teilbereiche unterteilen.



Abbildung 2 Bestandteile des Programmfensters

9.1.1. Der Treeview, die Baumansicht

In dieser Baumansicht finden Sie alle Objekte des Programms wieder. Als Objekte werden in diesem Zusammenhang Zähler, Mandanten und Objekte bezeichnet. Zu jedem Objekt gibt es weitere Informationen, die ebenfalls in der Baumansicht dargestellt werden.

Alle Objekte haben ein so genanntes Kontextmenü, also ein Menü, das nach dem Klick mit der rechten Maustaste auf ein solches Objekt geöffnet werden kann. Dieses Menü enthält weitere Funktionen speziell zu diesem Objekt.

9.1.2. Das Informationsfenster

In diesem Fenster finden Sie eine Reihe von Registerkarten, die mit Statistik, FAQ und Aktuelles beschriftet sind. Diese enthalten die folgenden Informationen:

In der Registerkarte „Statistik“ können grafische Übersichten angezeigt werden.

In der Registerkarte „FAQ“ (Häufig gestellte Fragen) werden aktuelle Probleme und deren Lösung dargestellt. Diese Liste kann bei Bedarf online aktualisiert werden.

In der Registerkarte „Aktuelles“ werden aktuelle Informationen aus dem Entwicklerblog zu TSEnergie 2007 angezeigt. Auch diese Liste ist online aktualisierbar.

9.1.3. Die Reports

In diesem Fenster werden alle Berichte (Reports) des Programms ausgegeben. Im Bild dargestellt ist dies der Report „Liste aller Zähler“.

9.1.4. Das Menü und die Toolbarleiste

Über das Menü können Sie eine Reihe von Funktionen rund um das Programm ausführen. Einige zentrale Funktionen wie z.B. die Lizenzinformationen finden Sie nur in der Menüleiste. Allgemein gültige Funktionen, wie eine Liste von Berichten finden Sie sowohl in der Toolbar, als auch im Kontextmenü zu den Objekten.

9.1.5. Die Baumansicht

Wie schon oben im Kapitel 9.1.1 beschrieben, werden bei TSGRUPPENKEY 2008 Objekte in der Baumansicht dargestellt. Hier werden nun die verschiedenen „Äste“ der Baumansicht näher beschrieben.

9.1.6. Zähler

Zähler enthalten Äste zu Faktoren, Fixkosten, Tarife, Zählerstände, Abschlägen und einen Verweis auf ein Objekt zu dem der Zähler gehört.

9.1.7. Objekte

Mit Objekten sind Gebäude, Fahrzeuge, Geräte etc. gemeint, die Zähler enthalten können und eventuell Mandanten gehören können. Objekte können Verweise zu Mandanten und Zählern enthalten.

9.1.8. Mandanten

Mit Mandanten sind Personen, Firmen, Institutionen gemeint, die Objekte besitzen können. Mandanten können Verweise zu Objekten enthalten.

10. Erfassen und Bearbeiten von Daten

Nachdem bisher immer von der Anzeige und Darstellung der Daten die Rede war, geht es hier nun um die Eingabe oder das Bearbeiten der Daten als solche.

Der Einfachheit halber soll hier nur von der Neuanlage von Daten bzw. vom Bearbeiten vorhandener Daten die Rede sein. Der Import Ihrer Daten in TSEnergie 2007 ist Bestandteil eines anderen Kapitels.

10.1. Neuerfassen eines Datensatzes

Hier wird stellvertretend für alle Objekte in der Datenbank die Möglichkeit der Eingabe eines neuen Datensatzes dargestellt.

10.1.1. Erfassen über das Kontextmenü

Wie schon weiter oben beschrieben, bietet TSEnergie 2007 Kontextmenüs, die über die rechte Maustaste erreichbar sind, überall da an, wo diese Sinn machen.

Drücken Sie also bitte im Treeview auf dem Element „Zähler“ die rechte Maustaste und wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt „Neuer Zähler“ aus.

Das unten gezeigte Fenster



Abbildung 3 Eigenschaftsfenster „Zähler“ leer

Sie könnten jetzt hier Eingaben machen. Da aber zuerst alle möglichen Wege zu Erfassung von Daten dargestellt werden sollen, schließen Sie das Fenster bitte wieder.

10.1.2. Erfassen über das Hauptmenü

Die Funktionen zum Erfassen und Bearbeiten von Daten finden Sie im Hauptmenü im Menüpunkt „Bearbeiten“.

Über „Bearbeiten/ Neu /Personen“ öffnet sich auch hier das Fenster aus



Abbildung 3 Eigenschaftsfenster „Zähler“ leer. Als „Shortcut“ erreichen Sie diese Funktion auch aus dem Hauptfenster mit der Tastenkombination Alt+B+Z+N, das entspricht dem Weg über die Menüs „Bearbeiten – Zähler – Neu“.

10.1.3. Erfassen über die Toolbarleiste

Klicken Sie dazu bitte mit der Maus auf den Button und wählen Sie aus dem dort aufklappenden Menü den Eintrag „Neu“ aus. Auch hier öffnet sich das Fenster aus Abbildung 3 Eigenschaftsfenster „Zähler“ leer.

10.2. Bearbeiten von Datensätzen

Das Bearbeiten, also das Verändern von Datensätzen oder hier besser das Verändern von Objekten, erfolgt ebenfalls über den Eigenschaftendialog, den Sie auch schon von aus Kapitel 10.1 Neuerfassen eines Datensatzes kennen.

Der Weg zu diesem Eigenschaftendialog ist auch auf mehreren Wegen möglich.

10.2.1. Bearbeiten über das Kontextmenü

Wählen Sie mit der Maus ein Objekt, zum Beispiel Zähler Abwasser Haus 1 k aus und drücken Sie die rechte Maustaste, damit das Kontextmenü erscheint. Über den Menüpunkt „Zähler bearbeiten“ öffnet sich das Eigenschaftsfenster.

10.3. Löschen von Datensätzen

10.3.1. Löschen über das Kontextmenü

Wählen Sie mit der Maus ein Objekt, zum Beispiel „Abwasser Haus 1“ aus und drücken Sie die rechte Maustaste, damit das Kontextmenü erscheint. Über den Menüpunkt Löschen können Sie dieses Objekt löschen.

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

10.4. Eingabe von Zählerdaten

Nachdem Sie nun auf einem der Wege die unter 10.1.1, 10.1.2 oder 10.1.3 beschrieben sind das Eigenschaftenfenster der Zähler zur Neuanlage geöffnet haben, können Sie hier Details zu den verschiedenen Eingabefeldern des Formulars erfahren.

Von Feld zu Feld wechseln Sie bitte mit der Tab-Taste, da die ENTER-Taste die Formulardaten in die Datenbank speichert.

10.4.1. Bezeichnung

Im Feld Bezeichnung tragen Sie bitte die Bezeichnung des Zählers ein, also zum Beispiel eine Angabe wie „Zähler Keller Raum 23“. Diese Angabe muss erfolgen.

10.4.2. Energietyp

Wählen Sie hier bitte aus, welcher Typ von Energie mit diesem Zähler gezählt wird.

10.4.3. Master

TSEnergie 2007 unterstützt das Konzept von Master/ Slave Zählern, wie sie zum Beispiel bei Wasser vorkommen können. Wasser ist im Allgemeinen aufgeteilt in Wasser und Abwasser, die zusammen abgelesen und getrennt abgerechnet werden. Ein Slave Zähler übernimmt im Programm die Zählerstände eines zugeordneten Master-Zählers.

Sie können also, um beim Beispiel Wasser zu bleiben, einen Zähler „Wasser“ als Master erstellen und einen Zähler „Abwasser“ als Slave. Der Zähler Abwasser „erbt“ dabei die Zählerstände, die beim Zähler „Wasser“ eingegeben werden.

10.4.4. Objekt (Nur Pro-Version)

Sie können hier einen Zähler einem Objekt zuordnen. Das entsprechende Objekt muss vorher angelegt worden sein, damit es hier ausgewählt werden kann.

10.5. Eingabe von Faktoren

Faktoren werden zur Umrechnung bei einigen Energietypen benötigt. Gas wird zum Beispiel in Kubikmeter gemessen, aber in Kilowattstunden abgerechnet. Um dazwischen umrechnen zu können, gibt es Faktoren.

Jeder Zähler benötigt mindestens einen Faktor pro Abrechnungszeitraum. Ist kein Faktor notwendig, so muss trotzdem ein Datensatz angelegt werden, dieser kann aber einen Faktor von 1 enthalten.

Abbildung 4 Eingabe von Faktoren

10.5.1. Zugeordneter Zähler

Wählen Sie hier bitte den Zähler aus der Liste aus, dem Sie die Eingaben hier zuordnen wollen.

10.5.2. Bezeichnung des Faktors

Geben Sie hier bitte eine Bezeichnung an unter der Sie diesen Faktor speichern wollen.

10.5.3. Gültig ab

Geben Sie hier bitte an, ab wann dieser Faktor bei der Berechnung berücksichtigt werden soll. Bitte beachten Sie, dass zu einem Zeitpunkt nur ein Faktor gültig sein darf. Es darf also keine Überschneidungen in den Terminen der Faktoren geben.

10.5.4. Gültig bis

Geben Sie hier bitte an, bis wann der Faktor gültig sein soll. Bitte beachten Sie, dass zu einem Zeitpunkt nur ein Faktor gültig sein darf. Es darf also keine Überschneidungen in den Terminen der Faktoren geben.

10.5.5. Faktor

Geben Sie hier bitte den Faktor an. Es handelt sich dabei um einen Wert, den Sie beim Versorger erfragen können. Wird er nicht benötigt, so muss trotzdem für jeden Zähler mindestens ein Faktor mit dem Wert 1 angelegt werden.

10.5.6. Einheit 1

Wenn Sie einen Faktor ungleich 1 verwenden, so gibt es eine Einheit für den Zähler für die Zählwerte. Bei Gas ist dies zumeist Kubikmeter. Wählen Sie diesen Wert dann in der Liste aus.

10.5.7. Einheit 2

Wenn Sie einen Faktor ungleich 1 verwenden, so gibt es eine Einheit für den Zähler für die Abrechnungswerte. Bei Gas sind dies zumeist Kilowattstunden. Wählen Sie diesen Wert dann in der Liste aus.

10.6. Eingabe von Fixkosten

Fixkosten eines Zählers können die zum Beispiel die Zählermiete sein.



Abbildung 5 Eingabe von Fixkosten

10.6.1. Zugeordneter Zähler

Wählen Sie hier bitte den Zähler aus der Liste aus, dem Sie die Eingaben hier zuordnen wollen.

10.6.2. Bezeichnung der Fixkosten

Geben Sie hier bitte eine Bezeichnung an unter der Sie diese Fixkosten speichern wollen.

10.6.3. Gültig von

Geben Sie hier bitte an, ab wann diese Fixkosten bei der Berechnung berücksichtigt werden soll.

10.6.4. Gültig bis

Geben Sie hier bitte an, bis wann diese Fixkosten gültig sein sollen.

10.6.5. Wert

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

Geben Sie hier bitte den Wert der Fixkosten in Euro an.

10.6.6. Mehrwertsteuer

Wählen Sie bitte den Mehrwertsteuersatz aus, der bei der Abrechnung dieser Fixkosten berücksichtigt werden soll.

10.6.7. Fälligkeit

Wählen Sie hier bitte die Fälligkeit der Fixkosten aus. Dieser Wert wird benötigt, um tagesgenaue Abrechnungen zu erstellen.

10.7. Eingabe von Tarifen

Tarife sind die Kosten einer Energieeinheit, also zum Beispiel die Kosten einer Kilowattstunde.



Abbildung 6 Eingabe von Tarifen

10.7.1. Zugeordneter Zähler

Wählen Sie hier bitte den Zähler aus der Liste aus, dem Sie die Eingaben hier zuordnen wollen.

10.7.2. Bezeichnung des Tarifs

Geben Sie hier bitte eine Bezeichnung an unter der Sie diesen Tarif speichern wollen.

10.7.3. Gültig ab

Geben Sie hier bitte an, ab wann dieser Tarif bei der Berechnung berücksichtigt werden soll. Bitte beachten Sie, dass zu einem Zeitpunkt nur ein Tarif gültig sein darf. Es darf also keine Überschneidungen in den Terminen der Tarife geben.

10.7.4. Gültig bis

Geben Sie hier bitte an, bis wann der Tarif gültig sein soll. Bitte beachten Sie, dass zu einem Zeitpunkt nur ein Tarif gültig sein darf. Es darf also keine Überschneidungen in den Terminen der Tarife geben.

10.7.5. Tarif

Geben Sie bitte den Tarif in Euro ein, der pro Zählereinheit fällig wird. Bei Strom ist dies zum Beispiel der Preis der Kilowattstunde.

10.7.6. Mehrwertsteuer

Wählen Sie bitte den Mehrwertsteuersatz aus, der bei der Abrechnung dieses Tarifs berücksichtigt werden soll.

10.8. Eingabe von Zählerständen

Zählerstände werden durch Ablesung ermittelt und in die Datenbank eingetragen. Zusätzlich gibt es externe Tools zum automatisierten Einlesen aus anderen Quellen.



Abbildung 7 Eingabe von Zählerständen

10.8.1. Zugeordneter Zähler

Wählen Sie hier bitte den Zähler aus der Liste aus, dem Sie die Eingaben hier zuordnen wollen.

10.8.2. Ablesedatum

Geben Sie hier bitte das Datum an, an dem Sie den Zählerstand abgelesen haben. Bitte beachten sie, dass pro Zähler und Tag nur eine Ablesung möglich ist.

10.8.3. Abgelesener Wert

Geben Sie hier bitte den abgelesenen Zählerwert an.

10.8.4. Zählerwechsel

Manche Zähler werden nach einer Anzahl von Jahren periodisch ausgetauscht. Damit das Programm aber korrekt weiterrechnen kann,

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

auch wenn ein neuer Zähler eingebaut wurde, müssen Sie dem Programm den Zählerwechsel bekannt geben. Dies tun Sie, in dem Sie bei der ersten Ablesung nach Austausch des Zählers hier einen Haken setzen.

10.9. Eingabe von Abschlägen

Abschläge sind Vorauszahlungen auf die zu erwartende Endabrechnung, die im Allgemeinen jährlich erfolgt.



Abbildung 8 Eingabe von Abschlägen

10.9.1. Zugeordneter Zähler

Wählen Sie hier bitte den Zähler aus der Liste aus, dem Sie die Eingaben hier zuordnen wollen.

10.9.2. Bezeichnung des Abschlags

Geben Sie hier bitte eine Bezeichnung an unter der Sie diesen Abschlag speichern wollen.

10.9.3. Buchungsdatum

Geben Sie bitte das Datum an, an dem Sie den Abschlag bezahlt haben.

10.9.4. Wert des Abschlags

Geben Sie hier bitte den Abschlag in Euro ein.

10.9.5. Mehrwertsteuersatz

Wählen Sie bitte den Mehrwertsteuersatz aus, der bei der Abrechnung dieses Abschlags berücksichtigt werden soll.

10.10. Eingabe von Mandanten (Nur Pro-Version)

Mandanten sind Personen, Firmen, Institutionen deren Objekte gehören in denen sich Zähler befinden.



Abbildung 9 Eingabe von Mandanten

10.10.1. Der Name des Mandanten

Geben Sie hier bitte den Namen des Mandanten an.

10.10.2. Adresse des Mandanten

Geben Sie hier bitte die Adresse des Mandanten an.

10.10.3. PLZ

Geben Sie hier bitte die Postleitzahl des Mandanten an.

10.10.4. Ort

Geben Sie hier bitte den Ort an, in dem der Mandant wohnt.

10.10.5. Land

Geben Sie hier bitte das Land an, in dem der Mandant wohnt.

10.11. Eingabe von Objekten (Nur Pro-Version)

Objekte sind Gebäude, Fahrzeuge, Geräte etc. die Mandanten gehören können und in denen sich Zähler befinden

The image shows a software dialog box titled 'Objekt' from the 'TSEnergie 2007' application. The subtitle is 'Erstellen/ bearbeiten von Objekten'. The dialog contains the following fields and controls:

- Nummer:** A text input field.
- Bezeichnung:** A text input field.
- Adresse:** A text input field.
- PLZ:** A text input field.
- Ort:** A text input field.
- Mandant:** A dropdown menu.
- Buttons:** 'Ok', 'Abbrechen', and 'Speichern'.

Abbildung 10 Eingabe von Objekten

10.11.1. Nummer des Objekts

Geben Sie hier bitte eine Nummer an, unter der Sie dieses Objekt führen wollen.

10.11.2. Bezeichnung des Objekts

Geben Sie hier bitte eine Bezeichnung für das Objekt an.

10.11.3. Adresse des Objekts

Geben Sie hier bitte die Adresse des Objekts an.

10.11.4. PLZ

Geben Sie hier bitte die Postleitzahl des Objekts an.

10.11.5. Ort

Geben Sie hier bitte den Ort an in dem sich das Objekt befindet.

10.11.6. Mandant

Falls das Objekt einem Mandanten zugeordnet werden soll, dann wählen Sie diesen bitte aus der Liste aus.

11. Programmfunktionen

11.1. Abrechnung erstellen

Eine Abrechnung für einen Zähler können Sie erstellen, in dem Sie im Treeview einen Zähler auswählen und dann mit der rechten Maustaste das

Kontextmenü aufrufen. Dort wählen Sie dann den Menüpunkt „Belege/ Abrechnung“ aus. Sie erhalten dann ein Dokument im Adobe Acrobat (PDF) Format. Falls Sie den Acrobat Reader noch nicht installiert haben so können Sie sich diesen kostenlos unter <http://www.adobe.com> herunterladen.

11.2. Kosten eines Zählers

Eine Kostenaufstellung für einen Zähler können Sie erstellen, in dem Sie im Treeview einen Zähler auswählen und dann mit der rechten Maustaste das Kontextmenü aufrufen. Dort wählen Sie dann den Menüpunkt „Belege/ Kosten“ aus. Sie erhalten dann ein Dokument im Adobe Acrobat (PDF) Format. Falls Sie den Acrobat Reader noch nicht installiert haben so können Sie sich diesen kostenlos unter <http://www.adobe.com> herunterladen.

11.3. Grafikfunktionen

Sie können eine Reihe von Grafiken erzeugen. Diese Funktionen erreichen Sie, in dem Sie im Treeview einen Zähler auswählen und dann mit der rechten Maustaste das Kontextmenü aufrufen. Dort wählen Sie dann den Menüpunkt „Grafiken“ aus. Dort gibt es die Funktionen „ Zählerstände“, „Kosten“, und „Verbrauch“.

11.4. Vergleiche

Sie können mit dieser Funktion für einen Zähler zwei Zeiträume miteinander vergleichen. Funktionen erreichen Sie, in dem Sie im Treeview einen Zähler auswählen und dann mit der rechten Maustaste das Kontextmenü aufrufen. Dort wählen Sie dann den Menüpunkt „Vergleiche“ auswählen.

12. Berichtsfunktionen

Weitere Berichtsfunktionen finden Sie im Programm unter den Kontextmenüs zu den verschiedenen Objekten.

13. Weitere Funktionen

13.1. Prüfung auf aktuelle Version

TSEnergie 2007 verfügt über eine Funktion, die Online auf die aktuell verfügbare Version des Programms prüft. Das Programm erstellt dabei eine Verbindung über das Internet auf unseren Server (Standort Deutschland) aus und lädt von dort eine kleine Textdatei herunter.

Anhand dieser Angaben und Ihrer vorliegenden Programmversion prüft dann das Programm ob eine neue Version für Sie vorliegt und zeigt Ihnen die wichtigsten Änderungen an.

Sie haben dann die Möglichkeit, das Update herunter zu laden. Wenn dies vollständig geschehen ist, dann finden Sie den Inhalt des Updatearchivs entpackt in Ihrem Verzeichnis Eigene Dateien. Dieses können Sie direkt in das Programmverzeichnis von TSEnergie 2007 kopieren und die dort bisher vorhandenen Dateien überschreiben.

Bitte erstellen Sie trotzdem zuvor eine Datensicherung Ihrer Datenbank, am Besten des kompletten Datenverzeichnisses, siehe 8.6.

14. Lizenzinformationen



Wie schon in Kapitel 5 beschreiben, erhalten Sie beim Kauf der Software einen elektronischen Lizenzcode, mit dessen Hilfe Sie TSEnergie 2007 zur Vollversion freischalten können.

Abbildung 11 Lizenzinformationen anzeigen

15. Netzwerkfähigkeit

TSEnergie 2007 ist auch in einer Pro-Version verfügbar. Dabei kommt zum Funktionsumfang der Standard-Version die Netzwerkfähigkeit dazu. Damit werden Sie in die Lage versetzt, Ihre Schlüsselbestände auch über ein TCP/IP Netzwerk zu verwalten.

An Zusatzsoftware wird nur der Firebird Datenbankserver benötigt. Dieses Programm ist kostenlos unter Anderem von der Website des Autors herunter ladbar. Der genaue Link findet sich im Handbuch zu TSGRUPPENKEY 2008 im Kapitel Installation.

Die hier beschriebenen Schritte wurden mit TSEnergie in der Version 4.1.0.3 und dem Firebird Datenbankserver in der Version 2.0.0.12748 auf einem Windows 2003 Server R2 durchgeführt.

15.1. Lizenzierung der Pro-Version

15.1.1. Anforderung eines Testkeys

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

Um die Funktionalitäten der Pro-Version eingehend testen zu können, bevor Sie sich entscheiden TSEnergie 2007 zu erwerben, können Sie unter posteingang@tschoessow.com einen kostenlosen Lizenzkey für die Pro-Version anfordern.

15.2. Lizenzmodell der Pro-Version

Mit der Pro-Version erwerben Sie das Recht, eine beliebige Anzahl von Clients von TSEnergie 2007 in einem Netzwerk zu installieren und zu betreiben, die allerdings auf einen gemeinsamen Datenbestand zugreifen müssen. Das heißt alle Clients benutzen einen Datenbankserver und greifen auf eine tsenergiedaten.gdb zu.

15.3. Installation

15.3.1. Installation auf dem Server

Auf dem Server muss zuerst der Firebird-Datenbankserver installiert werden. Dies geschieht einfach durch Starten des herunter geladenen Setupprogramms des Datenbankservers. Zur Installation werden Administrationsrechte auf dem Server benötigt.

Wählen Sie bei den Komponenten der Einfachheit halber die „Vollständige Installation inklusive Entwicklungstools“ und die Super-Server Binardateien, falls noch nicht ausgewählt.

Unter den zusätzlichen Aufgaben sollten Sie die voreingestellten Werte übernehmen. Führen Sie dann das Setup weiter durch und wählen Sie dann auf der letzten Seite die Option „Firebird-Server jetzt starten“ aus.

15.3.2. Firewallinstellungen

Im Auslieferungszustand des Windows 2003 Servers lässt die eingebaute Firewall nicht die TCP/IP-Pakete des Firebird-Servers durch. Diese benutzen Port 3050. Daher muss für diesen Fall eine Ausnahme in der Firewall eingerichtet werden.

Rufen Sie dazu in den Systemeinstellungen die Windows-Firewall auf. Dort gibt es eine Registerkarte „Ausnahmen“. Dort fügen Sie einen Port mit dem Namen Firebird und der Portnummer 3050 hinzu.

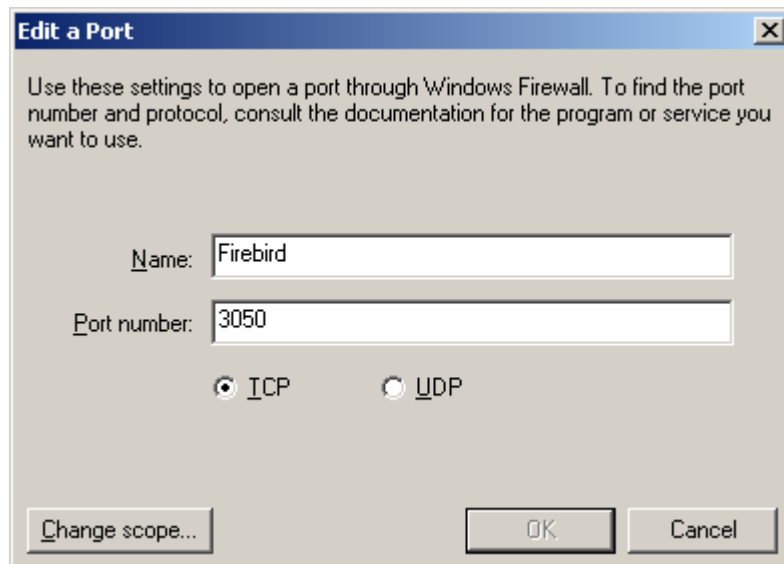


Abbildung 12 Ausnahme für Firewall einrichten.

15.3.3. Installation auf dem Client

Installieren Sie zuerst bitte auf einem Client-Rechner TSEnergie 2007 so wie es im Kapitel 8 beschrieben ist. Führen Sie dann alle Schritte bis einschließlich Kapitel 8.4 aus.

Sie müssen jetzt noch die Datenbankdaten vom Clientrechner auf den Server verschieben, da diese in der netzwerkfähigen Version nicht mehr auf dem Clientrechner sondern auf dem Server liegen.

Kopieren Sie dazu das in Kapitel 8.6 beschriebene Datenbankverzeichnis TSEnergie 2007 auf den Server in ein beliebiges Verzeichnis, in unserem Beispiel hier verwende ich das Verzeichnis

c:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\
auf dem Server.

15.4. Servereinstellungen

Dieser eventuell etwas missverständliche Titel beschreibt die Einstellungen am Clientrechner für den Zugriff auf die Datenbank auf dem Server.

Sie finden dazu bei jeder Clientinstallation von TSEnergie 2007 im Verzeichnis „Serversettings“ ein Tool gleichen Namens. Starten Sie bitte dieses Tool. Bitte beachten Sie dass diese Einstellungen hier für jeden Benutzer gemacht werden müssen, der sich auch später an den jeweiligen Clientrechner anmeldet und mit TSEnergie 2007 arbeiten soll.

Diese Einstellungen werden auf dem Clientrechner gespeichert im Verzeichnis

\Dokumente und Einstellungen\ Username\ Anwendungsdaten\
TSENERGIE 2006\.



Abbildung 13 Clienteinstellungen für Netzwerk

Die notwendigen Eingaben sind hier von oben nach unten

Benutzername: Dies ist der Benutzername für die Anmeldung an den Datenbankserver. Dieser verwendet eine eigene Benutzerverwaltung, die hier aber nicht genutzt wird. Deshalb können Sie hier „SYSDBA“ angeben.

Passwort: Damit ist das Passwort zur Anmeldung an den Datenbankserver gemeint. Geben Sie hier „masterkey“ an.

Server: Hier muss die IP-Adresse des Servers aus Kapitel 15.3.3 eingegeben werden. Im Beispiel hier ist dies 192.168.1.48.

Port: Hier tragen Sie bitte 3050 ein.

Datenbank: Geben Sie hier bitte den vollständigen Pfad zur Datenbankdatei tskeydaten.gdb auf dem Server an. In unserem Beispiel wäre das c:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\TSENERGIE2006\tskeydaten.gdb.

Speichern Sie bitte diese Einstellungen mittels des Speichern Knopfes ab. Weitere Details zu Bedienung des Tools „Serversettings“ finden Sie in der Hilfe zu TSEnergie 2007.

16. Weitere Informationsquellen

- Webseite von TSEnergie 2007 erreichbar unter <http://www.energiekosten.biz>
- Webseite des Autors Thomas Schössow erreichbar unter <http://www.tschoessow.com>.
- FAQ erreichbar unter <http://faq.tschoessow.org>
- Helpdesk erreichbar unter <http://helpdesk.tschoessow.org>

© Softwareentwicklung Thomas Schössow • <http://www.tschoessow.com> • posteingang@tschoessow.com

Stand: 23.06.2007 19:38

Version: 0.7

- Hilfedatei zu TSEnergie 2007

Administrationsrechte	26	Migration	10
aktuell verfügbare Version	24	NET Framework 2.0	10
aktuelle Abrechnung	7	Netzwerkfähigkeit.....	25
Anzahl der Datensätze.....	10	Neuanlage von Daten.....	14
Ausnahme in der Firewall	26	neue Version	24
Baumansicht	13	nicht eingeschränkte 60-Tage Testversion	8
Beispieldatensätze	11	Objekten.....	14
Benutzername	28	Passwort	28
Bezugsadressen	8	persönlichen Einstellungen für jeden Nutzer	12
Codemeter	9	Port	28
Datenbank	28	Programmfenster.....	13
Datenbankgröße	10	Programmierungsumgebung.....	10
Datenbankserver.....	26	Pro-Version.....	25
Datensicherung.....	25	Rechnung	8
Deinstallation des Programms	12	Server	28
Desktop	10	Serversettings.....	27
Downloadportalen	8	Shortcut.....	15
Eigenschaftendialog	16	Slave	16
Einschränkungen	8	Spezifikationen	11
Energiearten	7	Super-Server Binardateien	26
Energiekosten	7	Systemeinstellungen	26
Entwicklerblog	14	TCP/IP Netzwerk	25
Firebird.....	25	TDI-Matrix	9
Firebird-Server	26	Tsenergie2007.chm.....	10
Firewall	26	Tsenergie2007.exe	10
Firmen	8	tsenergie2007.usb	11
freischalten	8	tsenergie2007.zip	10
Gewerbetreibende.....	8	Urheberrechte.....	11
Herunterladen	8	USB-Mode.....	11
Installation des Frameworks.....	10	USB-Stick	11
Installationsdatei.....	8	Verknüpfungen	10
Installationsprogramm.....	10	Vollständige Installation inklusive Entwicklungstools ..	26
Institutionen.....	8	Vollversion	8
Kontextmenüs	15	Voraussetzungen.....	10
kostenlosen Lizenzkey	25	Webseite	8, 28
Lizenzcode	8, 25	Weiterentwicklung	10
Lizenzierungsvarianten	10	Windows 2000	10
Lizenzinformationen	14	Windows 2003 Server R2	25
Log-Dateien.....	12	Windows XP	10
Mandanten.....	14	Zähler.....	14
Marx Crypto Box	9	zentrale Funktionen.....	14
Master.....	16	Zusatzsoftware	25